Merkblatt Beiträge an Baudenkmäler und Naturobjekte

Verfahren

Damit Beiträge ausgerichtet werden können, ist vor Beginn der Massnahmen ein schriftliches Gesuch per Post oder E-Mail einzureichen. Das Gesuch ist mit dem offiziellen Formular einzureichen und muss einen Projektbeschrieb mit Fotos, Plänen oder dgl. sowie die budgetierten Kosten beinhalten. Es können einmalige wie auch wiederkehrende Kosten geltend gemacht werden.

Eingabeadresse: Bauverwaltung Zollikofen, Wahlackerstrasse 25, Postfach, 3052 Zollikofen
elia.schmitter@zollikofen.ch

Eingabefrist: 15. Mai (Poststempel A-Post, Eingang E-Mail), für die Behandlung im Mai des entsprechenden Jahrs.

31. Oktober (Poststempel A-Post, Eingang E-Mail), für die Behandlung im November des entsprechenden Jahrs.

Über die Gesuche wird halbjährlich (jeweils Mai und November) beraten und entschieden. Die Beiträge werden in der Regel einmalig ausgerichtet (keine wiederkehrenden Beiträge); eine gestaffelte Umsetzung (mehrjährig) ist aber möglich. Nebst finanzieller Unterstützung können auch Dienstleistungen und Arbeitsleistungen durch die Gemeinde beantragt werden. Zur längerfristigen Sicherung der Massnahme wird eine einfache Vereinbarung mit den Beitragsempfangenden abgeschlossen.

Naturobjekte

Beitragsberechtigt sind natürliche oder juristische Personen, welche Massnahmen auf eigene Kosten vornehmen oder ausführen lassen. Die Leistungen müssen über gesetzliche oder reglementarische Aufträge, Vorschriften und Verpflichtungen hinausgehen. Für folgende Objekte können Beiträge gesprochen werden:

- Anlage von Hecken, Feld- oder Ufergehölze
- Anlage von Bäumen, Baumgruppen, Allen und Obstgärten
- Aufwertung von Waldrändern, Pflege von naturnahen Lebensräumen (Äussere Landschaft)
- Beseitigung von Amphibienfallen und anderen Konfliktstellen für Amphibien und Kleintiere (z.B. Ausstiegshilfen in Lichtschächte)
- Fortpflanzungsgewässer und Landlebensräumen für Amphibien
- Entschädigungen für Schutzobjekte, wenn die ortsübliche Nutzung eingeschränkt ist.
- Massnahmen konzeptioneller Natur zur Steigerung der Biodiversität im Siedlungsraum und im urbanen Raum (z.B. Biodiversitätskonzepte für Quartierstrassen, Überbauungen)
- Beseitigung von Amphibienfallen und anderen Konfliktstellen für Amphibien und Kleintiere (z.B. Ausstiegshilfen in Lichtschächte)

Die Objekte müssen (halb-)öffentlich zugänglich und dürfen nur in Privatgärten sein, wenn die Massnahme explizit den Zielen des [Richtplans Landschaft](#) (Massnahmenblätter 5 und 6) entspricht. In der Regel werden Beiträge (Kosten darlegen) an die Materialkosten entrichtet.

Baudenkmäler

Beitragsberechtigt sind natürliche oder juristische Personen, welche Massnahmen an Baudenkmäler (erhaltenswerte oder schützenswerte Bauten gemäss kantonalem Bauinventar) oder an Objekten im Ortsbildschutzgebiet in der Gemeinde Zollikofen auf eigene Kosten vornehmen oder ausführen lassen. Die Gemeinde leistet nur Beiträge an die nicht von Dritten finanzierten Mehrkosten.

Es werden Massnahmen bei Neu-, An- und Umbauten sowie Aussenraumgestaltungen unterstützt, wenn:

- besonders gute architektonische, gestalterische, bautechnische oder ortsbildpflegerische Leistungen erbracht werden,
- die Erhaltung oder stil- und materialgerechte Erneuerung von Objekten oder Teilen davon sowie eine Befreiung von stilwidrigen Anbauten oder Veränderungen vorgenommen wird,
- die Leistungen im Verhältnis zu Vergleichsobjekten Mehrkosten verursachen.